

BEDIENUNGSANLEITUNG **+** BRACHFLÄCHENERHEBUNG NIEDERÖSTERREICH 2026

BRACHFLÄCHENERHEBUNG NIEDERÖSTERREICH 2026 – BEDIENUNG

WILLKOMMEN BEI DER BRACHFLÄCHENERHEBUNG NIEDERÖSTERREICH 2026

ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes, erhebt landesweit Brachflächen in den Bereichen Gewerbe/Industrie und touristischen Leerstand sowie Widmungsreserven. Wir bitten Sie als Gemeinde als wichtiger Kooperationspartner sich kurz Zeit zu nehmen und an unserer Erhebung teilzunehmen. Das Ziel der Erhebung ist, Betriebsansiedlungen auf vorgenutzte Flächen zu lenken und keine neuen Flächen dafür zu versiegeln. Dazu benötigen wir einen Überblick über die in Niederösterreich vorhandenen Brachflächen, touristischen Leerstände und aktivierbaren Widmungsreserven.

WAS WIRD ERHOBEN?

- + Gewerbliche & industrielle Brachflächen: Gewerbliche, industrielle Vornutzungen (Halle, Produktion, Lager, Büro, Abstellfläche, Freilagerfläche, ...) in den folgenden Widmungen: BB, BI oder Sondernutzung (z. B. militärisch, Bahnflächen) mit Möglichkeit der Umwidmung in BB, BI
- + Touristische Leerstände: Vornutzung als Beherbergungsbetrieb (Hotel, Pension, Feriendorf etc.) mit entsprechender touristischer Widmung (BS-Hotel, BS-Feriendorf, etc.) & Mindestzimmeranzahl oder Potenzial zur Entwicklung von 50 Zimmern/Einheiten
- + Ungenutzte Bestandswidmungen ("Widmungsreserven"): Unbebaute Grundstücke mit Widmung BB / BB-A, BI / BI-A & Unbebaute Grundstücke mit einer Widmung, die eine Entwicklung von Beherbergungsinfrastruktur ermöglicht (z. B. BS-Hotel, BS-Feriendorf, BS-Hüttendorf) Fokus auf Flächen (Lücken-, Restflächen) in bereits infrastrukturell (Kanal, Straße, Versorgungsinfrastruktur) erschlossenen Gebieten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an ecoplus:

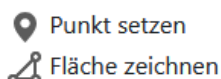
Mail: brachflaeche@ecoplus.at

Telefon: +43 664 88109956

KURZANLEITUNG

WERKZEUGE DER BRACHFLÄCHENERHEBUNG

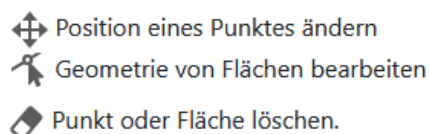
Rechts oben finden Sie die Werkzeuge zum Einzeichnen der Objekte:



Wählen Sie eines der beiden Werkzeuge aus und klicken Sie in der Karte auf den jeweiligen Standort. Nach dem Setzen des Punktes oder dem Erfassen der Fläche erscheint ein Formular, in dem Sie die Sachdaten eingeben können. Schließen Sie die Bearbeitung eines Objekts mit „Speichern“ ab. Danach können Sie mit dem nächsten Punkt oder der nächsten Fläche weitermachen.

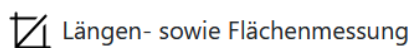
Bearbeiten von Objekten

Wenn Sie die erfassten Eigenschaften einer Brache nachträglich bearbeiten möchten, klicken Sie entweder in der Karte auf das Objekt und wählen "bearbeiten" oder wählen Sie das Objekt mit einem Klick auf den in der Liste „Brachflächenerfassung“ aufgeführten Namen. Wenn Sie die Position eines Punktes oder die Geometrie einer Fläche ändern möchten, wählen Sie hierzu zuerst eines der folgenden Bearbeitungswerkzeuge auf der rechten Seite aus:



Messwerkzeuge

Auf der linken Seite befindet sich das Messwerkzeug. Mit diesem können Flächen oder Linien gemessen werden:



Längen- sowie Flächenmessung: Durch wiederholtes Klicken auf die Karte wird eine Linie gezeichnet und deren Segmentlängen angegeben, falls die Flächenmessung gewählt wurde, wird die gemessene Fläche angezeigt. Die Messung wird durch einen Doppelklick beendet.



ABLAUF DER ERHEBUNG

Die Brachflächenerhebung erfolgt in 4 bzw. 6 Schritten: Zuerst eine Abfrage der Ergebnisse von 2023, ob die eingemeldeten Brachflächen noch so vorhanden sind oder ob diese bereits nachgenutzt werden. Bearbeiten Sie dazu das Objekt und korrigieren Sie ggf. die Einträge. Im nächsten Schritt finden Sie gewerbliche & industrielle Brachflächen, die im Rahmen einer KI-Potenzialkarte durch das Umweltbundesamt erhoben wurden. Sollten Sie hier Daten vorfinden, können Sie die Objekte bearbeiten und nach Ihrem Wissensstand befüllen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit weitere Objekte zu ergänzen, die aus Ihrer Sicht fehlen oder neu sind. Analog zu den ersten Schritten werden nun auch die ungenutzten Bestandswidmungen betrachtet: Bewerten Sie zuerst die Eingaben von 2023. Danach sehen Sie vorgefilterte und bearbeitete Baulandreservedaten der ÖROK (2025), die Sie ebenfalls bewerten sollen. Abschließend bitten wir Sie, mögliche fehlende Bestandswidmungen zu ergänzen.

Brachflächenerhebung in 4 Schritten (bei Teilnahme 2023 ohne Eingabe von Daten bzw. 2023 nicht teilgenommen wurde):

- + Schritt 1: Gewerbliche & industrielle Brachflächen laut KI-Potenzialflächenkarte des Umweltbundesamtes (2024)
- + Schritt 2: Gewerbliche & industrielle Brachflächen 2026
- + Schritt 3: Ungenutzte Bestandswidmungen laut Baulandreservedaten der ÖROK (2025)
- + Schritt 4: Ungenutzte Bestandswidmungen 2026

Brachflächenerhebung 2026 in 6 Schritten (bei erfolgreicher Teilnahme 2023 mit eingemeldeten Daten)

- + Schritt 1: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, gewerblichen & industriellen Brachflächen und touristischen Leerstände
- + Schritt 2: Gewerbliche & industrielle Brachflächen laut KI-Potenzialflächenkarte des Umweltbundesamtes (2024)
- + Schritt 3: Gewerbliche & industrielle Brachflächen 2026
- + Schritt 4: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, ungenutzten Bestandswidmungen („Widmungsreserven“)
- + Schritt 5: Ungenutzte Bestandswidmungen laut Baulandreservedaten der ÖROK (2025)
- + Schritt 6: Ungenutzte Bestandswidmungen 2026

Diese Anleitung erklärt den Ablauf detailliert in 6 Schritten.

Abschluss

Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie die Befragung abschließen. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit die Daten Ihrer Gemeinde als kml-Datei herunterzuladen, womit Sie diese in Ihren GIS-Systemen nützen können.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Technische Voraussetzungen

Für die Erhebung sind keine besonderen technischen Voraussetzungen notwendig, außer die Nutzung eines aktuellen Webbrowsers (z. B. Google Chrome, Microsoft Edge oder Mozilla Firefox) auf Ihrem PC mit stabiler Internetverbindung. Bitte beachten Sie vor Start der Erhebung, dass Ihr genutzter Browser auf dem aktuellen Stand ist und führen Sie ggf. ein Update durch.

Öffnen des Links aus dem E-Mail und Start

Klicken Sie auf den Link, den Sie per E-Mail erhalten haben, der Sie direkt zur Erhebungsseite Ihrer Gemeinde führt. Die Erhebung startet mit einer kurzen Übersichtsseite und den wesentlichen Informationen zur Brachflächenerhebung Niederösterreich 2026.

Hier finden Sie die Auflistung der Objekte, die erhoben werden sollen und die Kontaktdaten zu ecoplus, sollten Sie Fragen zur Erhebung haben. Wenn Sie dies Information durchgelesen haben, klicken Sie bitte auf „JA, ich habe Brachflächen oder Widmungsreserven und möchte die Erhebung starten“ um die Brachflächenerhebung zu starten.

Eine kurze Bedienungsanleitung erklärt Ihnen, welche Werkzeuge Sie für die Erhebung in der Karte verwenden können und wie Sie Änderungen vornehmen können. Wenn Sie häufiger in GIS-Programmen arbeiten, wird Ihnen das Arbeiten im Web-GIS zur Brachflächenerhebung und die Anwendung der Werkzeuge vertraut sein.

Aufgrund derselben Bedienung wird im Folgenden die Anleitung der Erhebung in 6 Schritten dargestellt, da es außer bei der Anzahl der Schritte, inhaltlich keine Unterschiede zu jener mit nur 4 Schritten gibt.

eco Willkommen bei der Brachflächenerhebung Niederösterreich 2026

ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes, erhebt landesweit Brachflächen in den Bereichen Gewerbe-/Industrie und touristischen Leerstand sowie Widmungsreserven. Wir bitten Sie als Gemeinde als wichtiger Kooperationspartner sich kurz Zeit zu nehmen und an unserer Erhebung teilzunehmen. Das Ziel der Erhebung ist, Betriebsansiedlungen auf vorgennutzte Flächen zu lenken und keine neuen Flächen dafür zu versiegeln. Dazu benötigen wir einen Überblick über die in Niederösterreich vorhandenen Brachflächen, touristischen Leerstände und aktivierbaren Widmungsreserven.

Was wird erhoben?

Gewerbliche & industrielle Brachflächen

- Gewerbliche, industrielle Vornutzungen (Halle, Produktion, Lager, Büro, Abstellfläche, Freilagerfläche, ...) in den folgenden Widmungen: BB, BI oder Sondernutzung (z. B. militärisch, Bahnflächen) mit Möglichkeit der Umwidmung in BB, BI

Touristische Leerstände

- Vornutzung als Beherbergungsbetrieb (Hotel, Pension, Feriendorf etc.) mit entsprechender touristischer Widmung (BS-Hotel, BS-Feriendorf, etc.) & Mindestzimmeranzahl oder Potenzial zur Entwicklung von 50 Zimmern/Einheiten

Ungenutzte Bestandswidmungen ("Widmungsreserven")

- Unbebaute Grundstücke mit Widmung BB / BB-A, BI / BI-A & Unbebaute Grundstücke mit einer Widmung, die eine Entwicklung von Beherbergungsinfrastruktur ermöglicht (z. B. BS-Hotel, BS-Feriendorf, BS-Hüttendorf) Fokus auf Flächen (Lücken-, Restflächen) in bereits infrastrukturell (Kanal, Straße, Versorgungsinfrastruktur) erschlossenen Gebieten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an ecoplus:

Mail: brachflaeche@ecoplus.at

Telefon: +43 664 88109956

Mit der Teilnahme an der Brachflächenerhebung stimmen Sie zu, dass ecoplus die Daten zum Zwecke der Betriebsansiedlung und für Forschungszwecke verwenden darf.

JA, ich habe Brachflächen oder Widmungsreserven und möchte die Erhebung starten

NEIN, ich habe keine Brachflächen oder Widmungsreserven und möchte die Erhebung beenden

eco Bedienungsanleitung

Werkzeuge der Brachflächenerhebung

Rechts oben finden Sie die Werkzeuge zum Einzeichnen der Objekte:

- Punkt setzen
- Fläche zeichnen

Wählen Sie eines der beiden Werkzeuge aus und klicken Sie in der Karte auf den jeweiligen Standort. Nach dem Setzen des Punktes oder dem Erfassen der Fläche erscheint ein Formular, in dem Sie die Sachdaten eingeben können. Schließen Sie die Bearbeitung eines Objekts mit „Speichern“ ab. Danach können Sie mit dem nächsten Punkt oder der nächsten Fläche weitermachen.

Bearbeiten von Objekten

Wenn Sie die erfassten Eigenschaften einer Brache nachträglich bearbeiten möchten, klicken Sie entweder in der Karte auf das Objekt und wählen "bearbeiten" oder wählen Sie das Objekt mit einem Klick auf den in der Liste „Brachflächenerfassung“ aufgeführten Namen. Wenn Sie die Position eines Punktes oder die Geometrie einer Fläche ändern möchten, wählen Sie hierzu zuerst eines der folgenden Bearbeitungswerkzeuge auf der rechten Seite aus:

- Position eines Punktes ändern
- Geometrie von Flächen bearbeiten

Flächen oder Punkte können mit dem folgenden Werkzeug gelöscht werden:

- Punkt oder Fläche löschen. Beachten Sie, dass das jeweilige Objekt komplett (Lage und bereits erfasste Eigenschaften) gelöscht wird und auch nicht wieder hergestellt werden kann.

Messwerkzeuge

Auf der linken Seite findet sich das Messwerkzeug. Mit diesem können Flächen oder Linien gemessen werden:

- Längen- sowie Flächenmessung: Durch wiederholtes Klicken auf die Karte wird eine Linie gezeichnet und deren Segmentlängen angegeben, falls die Flächenmessung gewählt wurde wird die gemessene Fläche angezeigt. Die Messung wird durch einen Doppelklick beendet.

Sie können diese Anleitung jederzeit im Hilfemenü aufrufen.

Start der Erhebung, Hintergrundkarten und Werkzeuge

Im dritten Fenster wird Ihnen der Ablauf der Erhebung und der bevorstehenden Schritte näher beschrieben. Sie werden Schritt für Schritt durch die Erhebung geleitet und vor jedem neuen Schritt erhalten Sie eine kurze Information zu Inhalt und Ziel.

Bevor Sie die Erhebung starten, können Sie unter „Karthemen“ links im Fenster Ihre jeweils gewünschte Hintergrundkarte zur Bearbeitung auswählen. Neben der Basemap steht Ihnen u.a. auch ein Luftbild („Orthofoto“) zur Verfügung.

eco Willkommen bei der Brachflächenenerhebung Niederösterreich 2026

Ablauf der Erhebung

Die Brachflächenenerhebung erfolgt in 6 Schritten: Zuerst eine Abfrage der Ergebnisse von 2023, ob die eingemeldeten Brachflächen noch so vorhanden sind oder ob diese bereits nachgenutzt werden. Bearbeiten Sie dazu das Objekt und korrigieren Sie ggf. die Einträge. Im nächsten Schritt finden Sie gewerbliche & industrielle Brachflächen, die im Rahmen einer KI-Potenzialkarte durch das Umweltbundesamt erhoben wurden. Sollten Sie hier Daten vorfinden, können Sie die Objekte bearbeiten und nach Ihrem Wissensstand befüllen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit weitere Objekte zu ergänzen, die aus Ihrer Sicht fehlen oder neu sind. Analog zu den ersten Schritten werden nun auch die ungenutzten Bestandswidmungen betrachtet: Bewerten Sie zuerst die Eingaben von 2023. Danach sehen Sie Baulandreservaten der ÖROK (2025), die Sie ebenfalls bewerten sollen. Abschließend bitten wir Sie, mögliche fehlende Bestandswidmungen zu ergänzen.

Schritt 1: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, gewerblichen & industriellen Brachflächen und touristischen Leerstände

Schritt 2: Gewerbliche & industrielle Brachflächen laut KI-Potenzialflächenkarte des Umweltbundesamtes (2024)

Schritt 3: Gewerbliche & industrielle Brachflächen 2026

Schritt 4: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, ungenutzten Bestandswidmungen („Widmungsreserven“)

Schritt 5: Ungenutzte Bestandswidmungen laut Baulandreservaten der ÖROK (2025)

Schritt 6: Ungenutzte Bestandswidmungen 2026

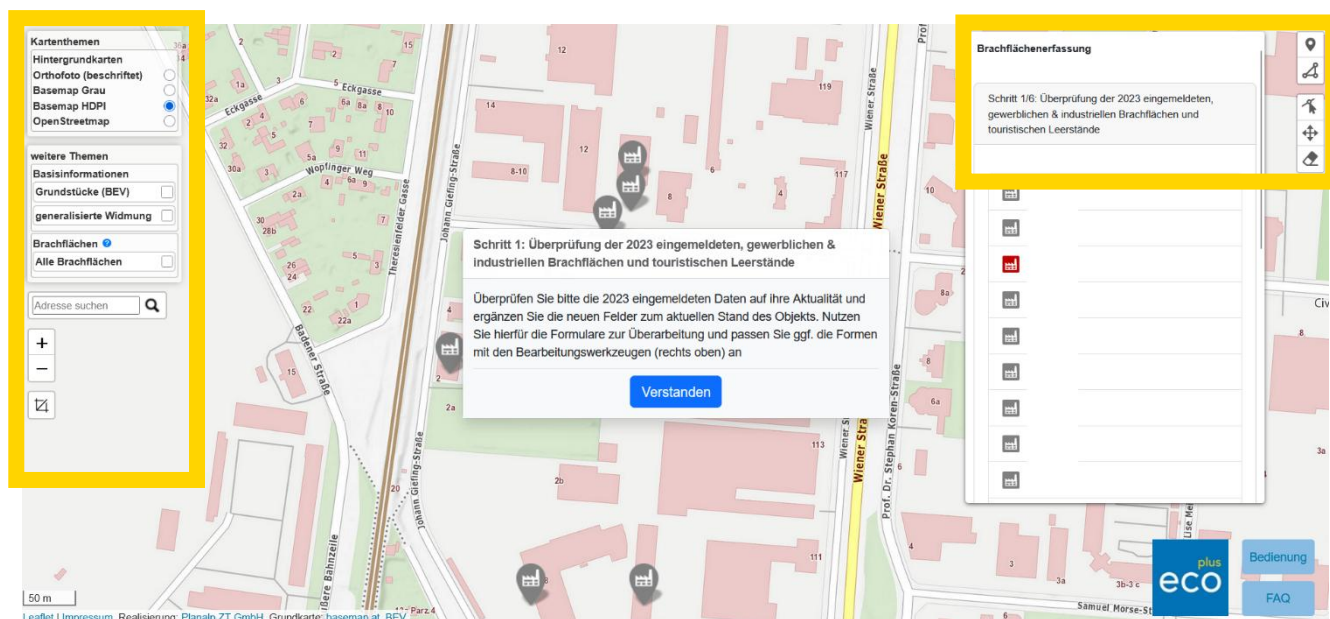
Abschluss

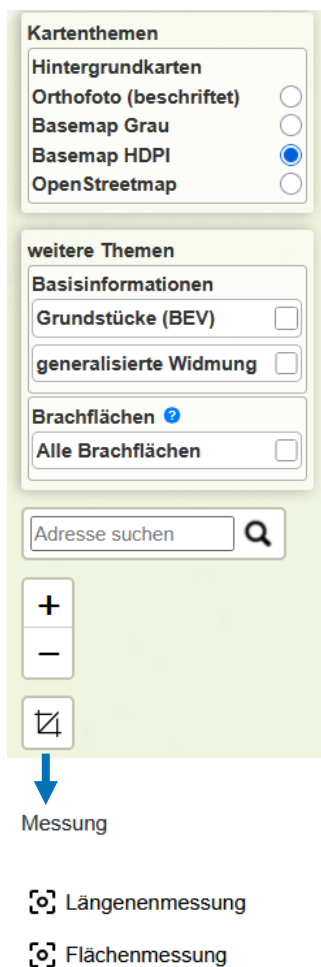
Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie die Befragung abschließen. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit die Daten Ihrer Gemeinde als kml-Datei herunterzuladen, womit Sie diese in Ihren GIS-Systemen nutzen können.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an ecoplus:

Mail: brachflaeche@ecoplus.at

Weiter



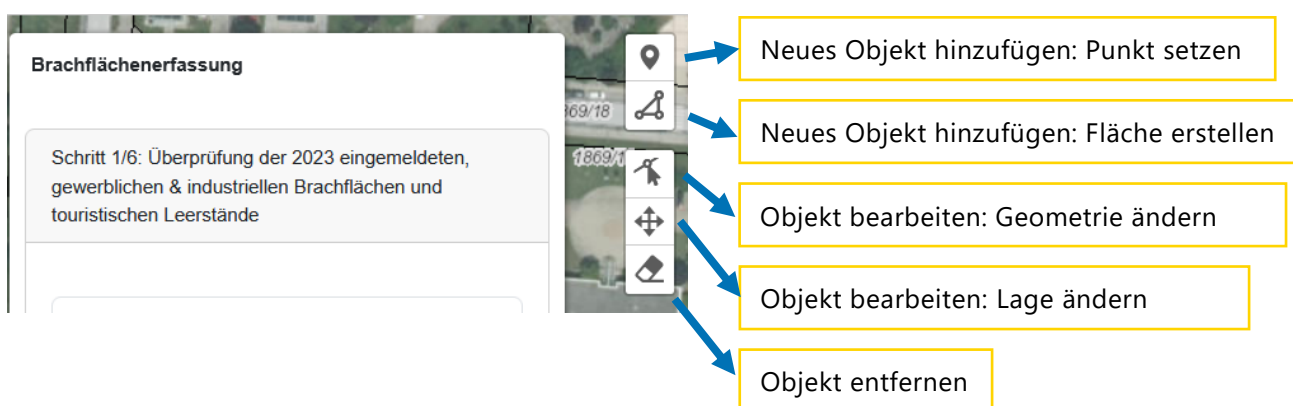


Auswahl der gewünschten Hintergrundkarte

Auswahl thematischer Hintergrundkarten: Grundstücksgrenzen aus dem Kataster und ein generalisierter Flächenwidmungsplan

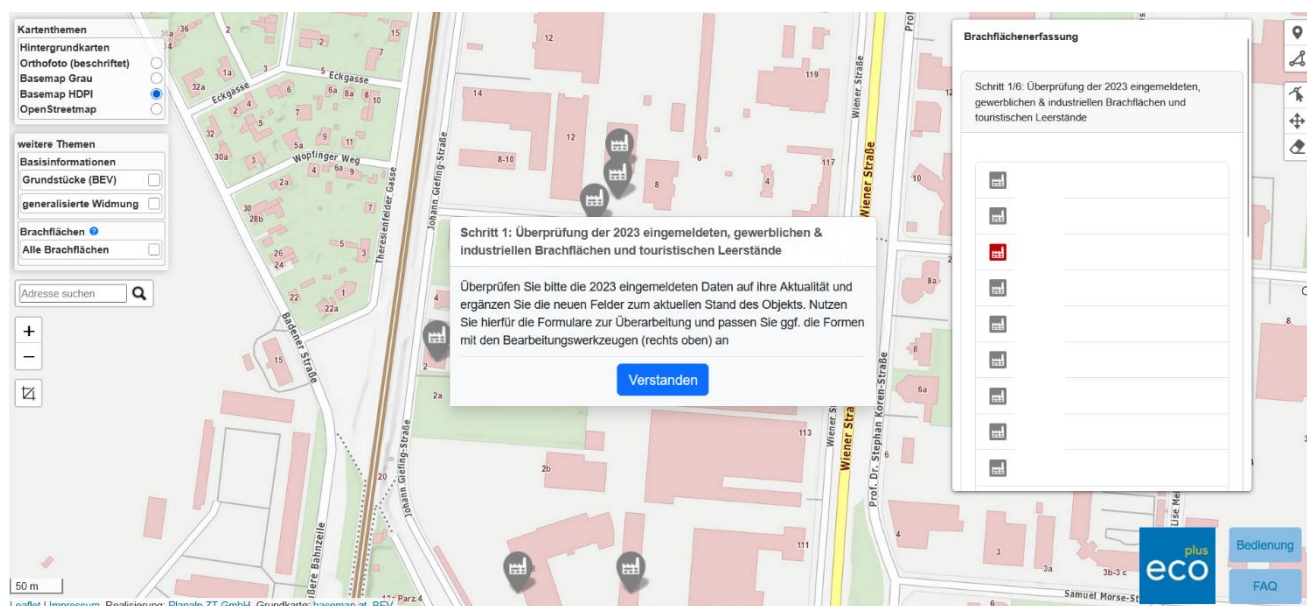
Adresssuche: Eingabefeld für Adresssuche, z.B. Musterstraße, Musterstadt

Messwerkzeuge: Durch Klicken öffnet sich Auswahl für Längen- oder Flächenmessung. Die Messungen erfolgen durch Klick über linke Maustaste und werden über einen Rechtsklick beendet. Erst dann ist das Ergebnis der Messung sichtbar.

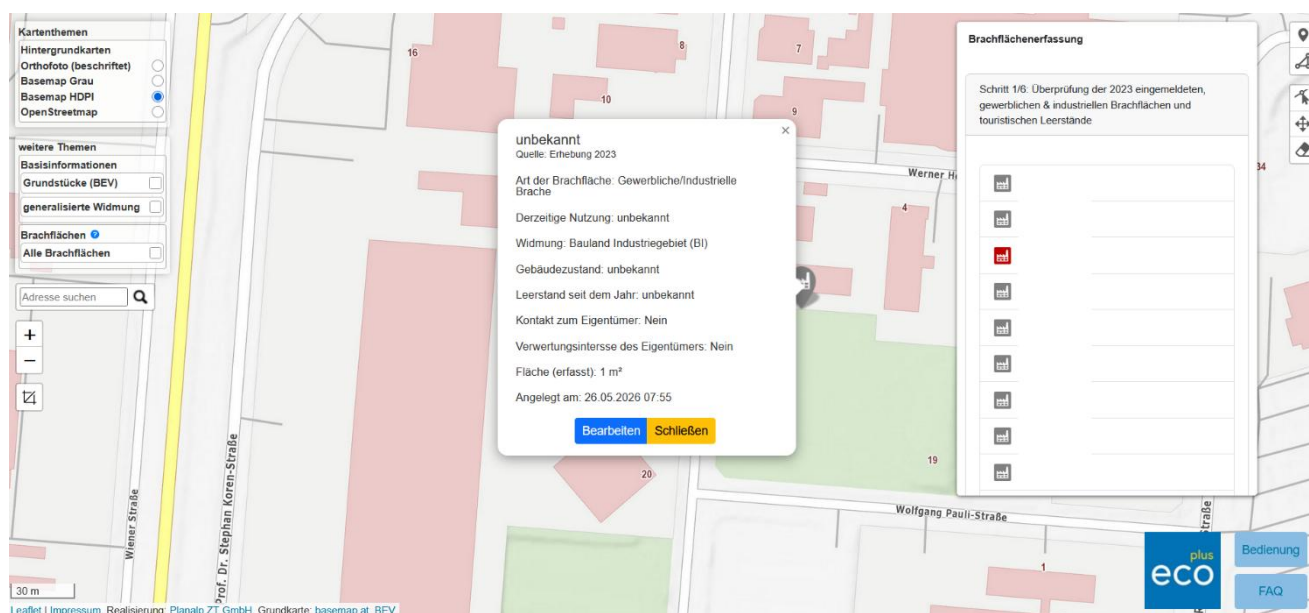


Schritt 1: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, gewerblichen & industriellen Brachflächen und touristischen Leerstände

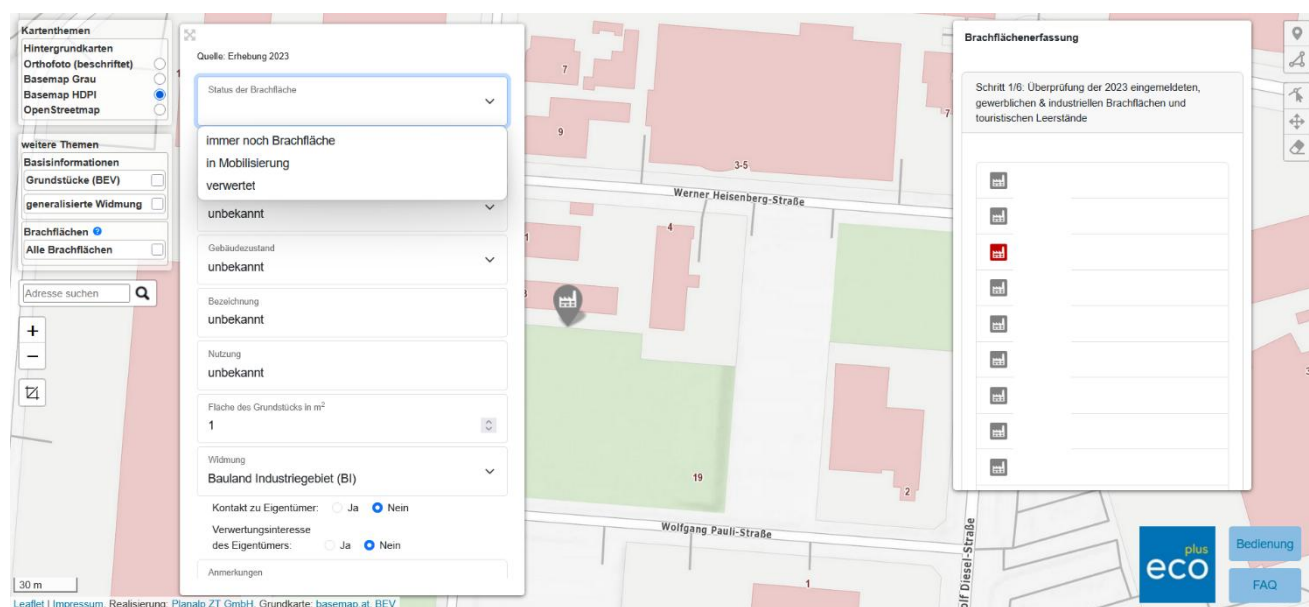
Im ersten Schritt der Brachflächenerhebung 2026 geht es darum, dass Sie (sofern Sie 2023 Daten eingemeldet haben), Ihre Eingaben von 2023 überprüfen und aktualisieren.



Öffnen Sie hierzu die jeweiligen Formulare zu den Objekten, entweder über Anklicken der Symbole in der Karte oder über die Liste rechts durch Klicken auf das jeweilige Objekt. Wenn Sie über die Liste arbeiten und auf ein Objekt klicken, so bewegt sich die Karte automatisch zu diesem Objekt. Die Signaturen (Punkt oder Fläche) sind solange grau, bis sie diese bearbeitet haben. Wenn Sie mit der Bearbeitung und Aktualisierung fertig sind und diese abgespeichert haben, so erscheint das Symbol auf der Karte und in der Liste in rot.



Wenn Sie in der Bearbeitungsansicht des Objekts sind, können Sie schrittweise die Punkte im Formular abarbeiten. In diesem Fall sollen Sie zuallererst angeben, welchen Status die von Ihnen 2023 genannte Brachfläche derzeit hat: Ist diese noch immer eine Brachfläche, ist sie bereits in Mobilisierung oder wurde diese bereits verwertet? Wenn das Objekt sich in Mobilisierung befindet oder bereits verwertet wurde, bitten wir Sie die aktuelle Nachnutzung zu nennen.



Sobald Sie alle notwendigen Daten angegeben haben, können Sie das Objekt speichern und mit dem nächsten in der Liste die Erhebung fortsetzen. Wenn Sie alle Objekte aus der Erhebung 2023 aktualisiert haben,

können Sie diesen Schritt 1 im Fenster rechts durch Betätigung des Buttons „Speichern & weiter“ abschließen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Sollten Sie nachträglich noch Änderungen vornehmen wollen, können Sie jederzeit über den blauen Button „Zurück“ in die Ansicht des gewünschten Schrittes zurückkehren.

Kartenthemen
 Hintergrundkarten
 Orthofoto (beschriftet)
 Basemap Grau
 Basemap HDPI
 OpenStreetmap

weitere Themen
 Basisinformationen
 Grundstücke (BEV)
 generalisierte Widmung
 Brachflächen
 Alle Brachflächen

Adresse suchen

20 m

Art der Brachfläche
Gewerbliche/Industrielle Brache

Leerstand seit dem Jahr
unbekannt

Gebäudezustand
unbekannt

Bezeichnung
unbekannt

Nutzung
unbekannt

Fläche des Grundstücks in m²
1

Widmung
Bauland Industriegebiet (BI)

Kontakt zu Eigentümer: ☐ Ja ☒ Nein

Verwertungsinteresse des Eigentümers: ☐ Ja ☒ Nein

Anmerkungen

Speichern Abbrechen

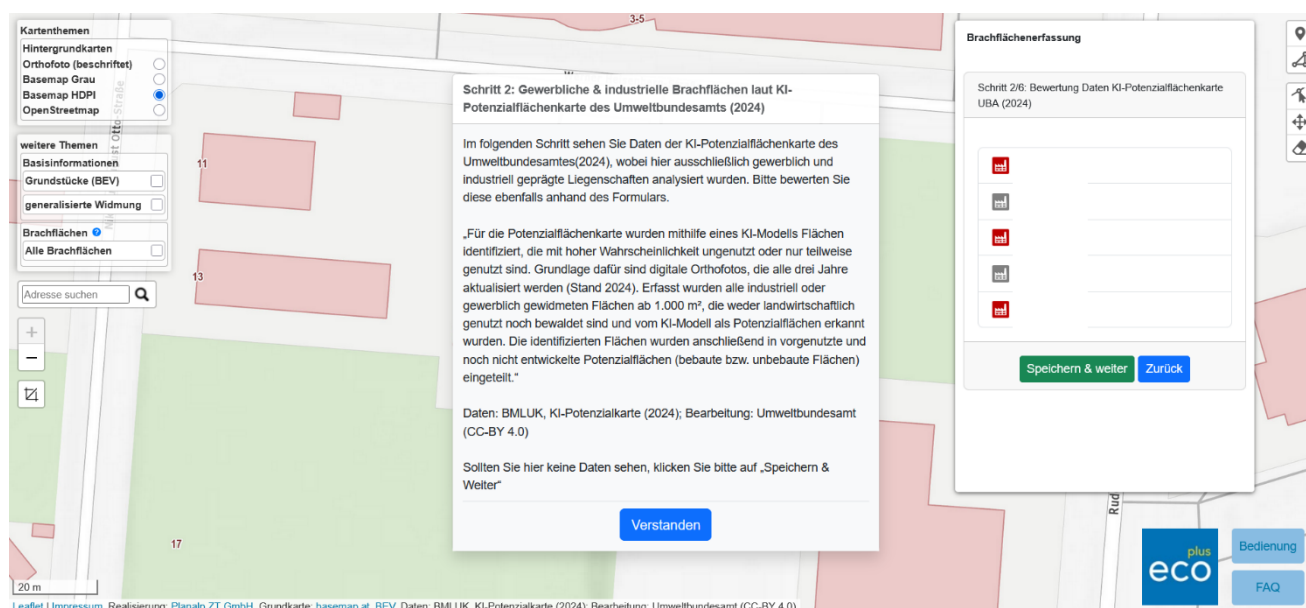
Speichern & weiter Zurück

eco plus Bedienung FAQ

Leaflet | Impressum, Realisierung: Planalp ZT GmbH, Grundkarte: basemap.at, BEV

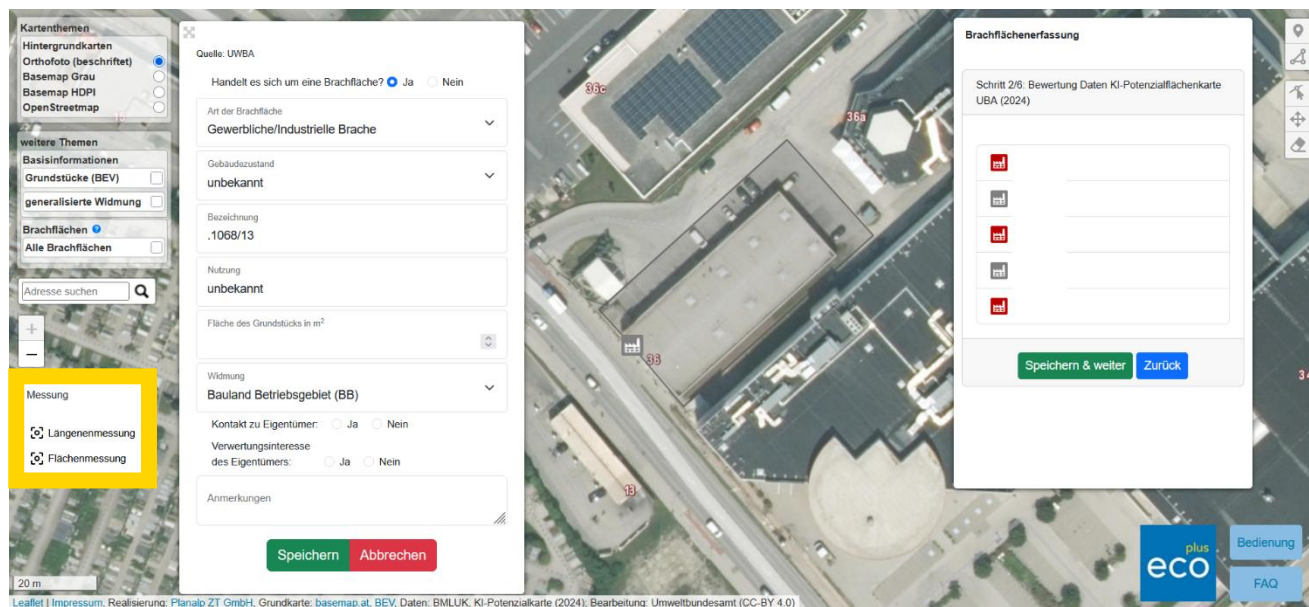
Schritt 2: Gewerbliche & industrielle Brachflächen laut KI-Potenzialflächenkarte des Umweltbundesamtes (2024)

Im Schritt 2 werden Ihnen Objekte aufgelistet, die im Zuge einer KI-Potenzialbewertung auf Basis von Luftbildanalysen des Umweltbundesamtes als potenzielle Brachflächenobjekte identifiziert wurden. Hier sollen Sie Ihre Einschätzung zu diesen Objekten abgeben, ob es sich tatsächlich um Brachflächenobjekte handelt oder nicht. Wenn Ihnen in diesem Schritt keine Objekte angezeigt werden, klicken Sie bitte auf den grünen Button „Speichern & weiter“.

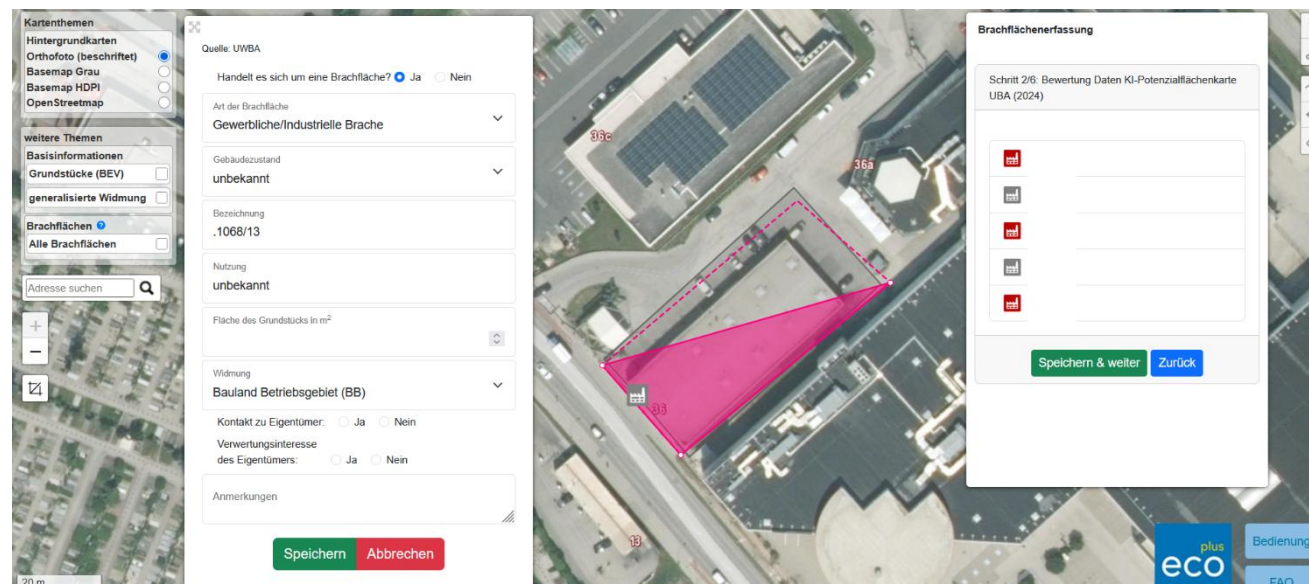


Wie im ersten Schritt können Sie die Objekte entweder auf der Karte durch Klicken auf die jeweiligen Kartensymbole oder über die Liste im Fenster rechts öffnen. Bearbeiten Sie die erforderlichen Punkte im Formular. In diesem Schritt soll vor allem die Frage geklärt werden, ob es sich bei den Objekten wirklich um Brachflächen handelt oder nicht.

Um die aktuelle Flächengröße des Objekts anzugeben, können Sie das Flächenmesswerkzeug verwenden. Dieses finden Sie auf der linken Seite unter der Kartenauswahl und der Adresssuche.



Wählen Sie das Werkzeug durch Klick auf „Flächenmessung“ und starten Sie direkt auf der Karte die Messung durch Setzen von Punkten mit der linken Maustaste.

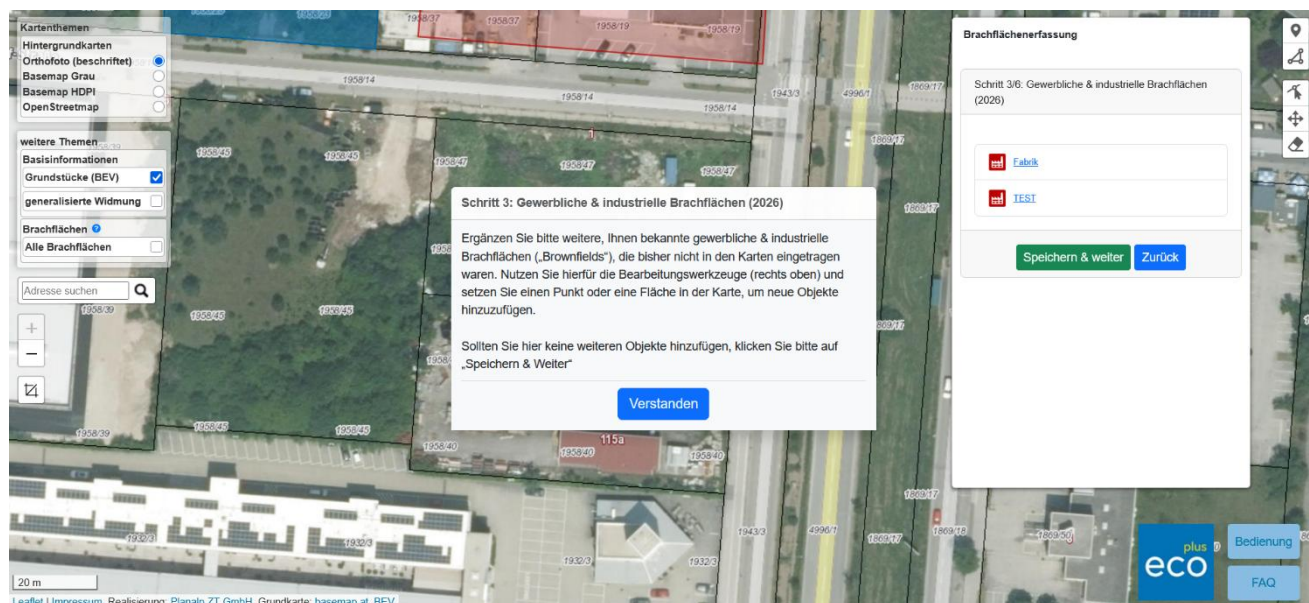


Sobald Sie das Polygon fertig gezeichnet haben und das gewünschte Objekt vermessen haben, klicken Sie auf die rechte Maustaste, um die Messung abzuschließen. Jetzt erscheint die gemessene Fläche, die Sie dann in das Formular eintragen können.

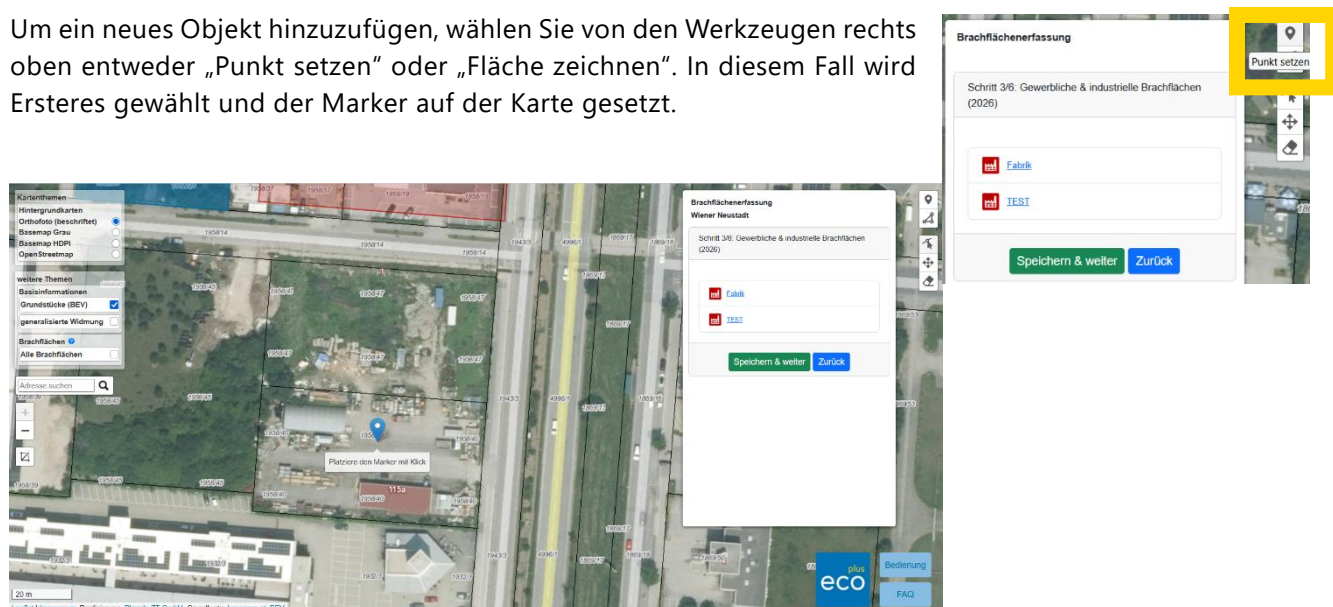
Nach Abschluss der Bearbeitung aller Objekte im Schritt 2 erfolgt analog wie im Schritt davor die Fortsetzung der Brachflächenerhebung durch Klick auf den grünen Button „Speichern & weiter“. Sollten Sie später noch Änderungen vornehmen wollen, können Sie über den blauen Button „Zurück“ zum gewünschten Schritt zurückkehren.

Schritt 3: Gewerbliche & industrielle Brachflächen 2026

In Schritt 3 sollen Sie gewerbliche & industrielle Brachflächen ergänzen, die in den Schritten davor noch nicht genannt wurden und aus Ihrer Sicht noch fehlen. Sind Ihnen keine weiteren Brachflächenobjekte bekannt bzw. sind in den letzten 3 Jahren keine weiteren dazugekommen, so können Sie diesen Schritt mit „Speichern & weiter“ abschließen und die Erhebung mit Schritt 4 fortsetzen.



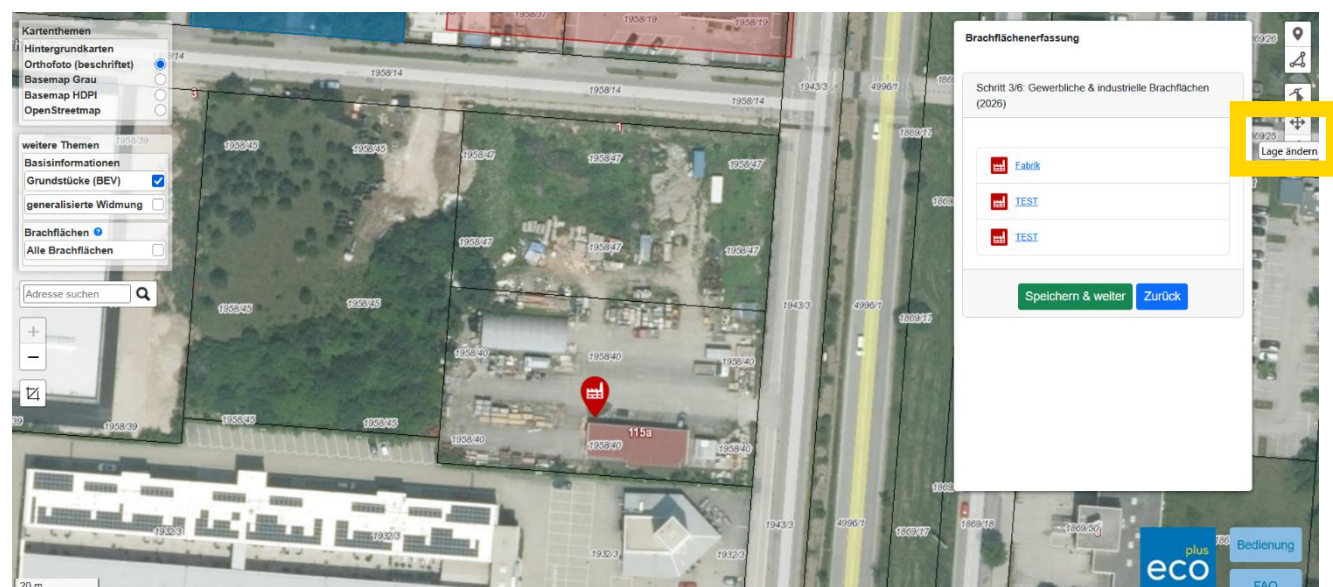
Um ein neues Objekt hinzuzufügen, wählen Sie von den Werkzeugen rechts oben entweder „Punkt setzen“ oder „Fläche zeichnen“. In diesem Fall wird Ersteres gewählt und der Marker auf der Karte gesetzt.



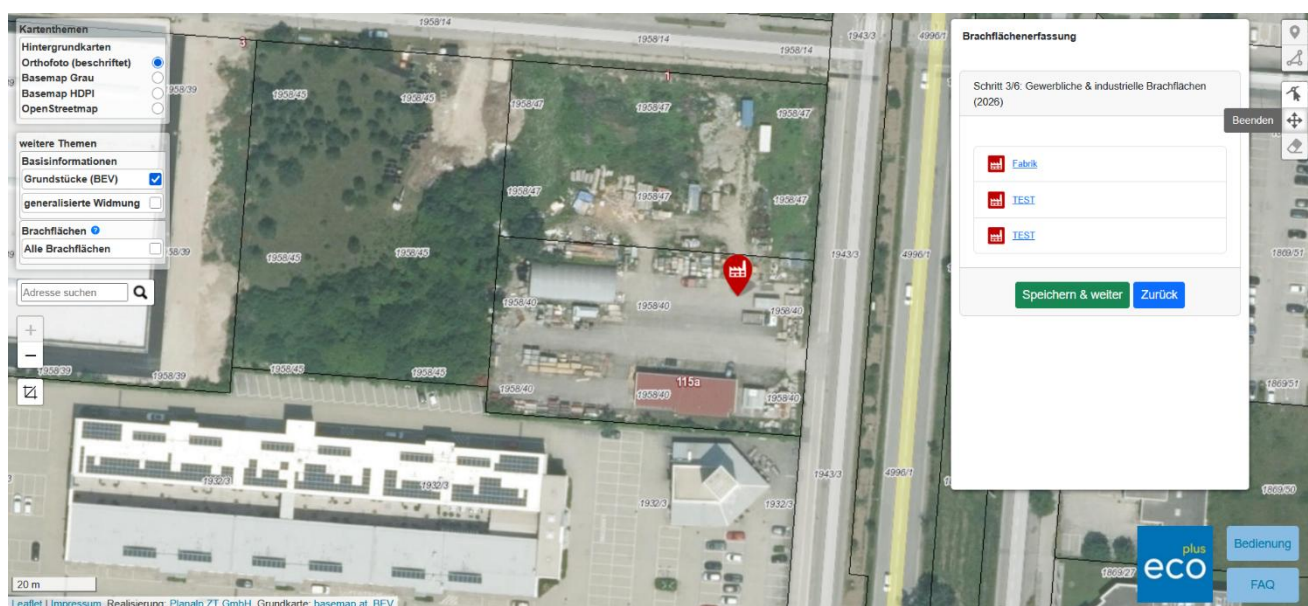
Danach öffnet sich das Eingabeformular, das Sie bereits von den vorherigen Schritten kennen, und füllen es nach Ihrem Kenntnisstand aus. Sie beenden die Eingabe wieder mit „Speichern“.

The screenshot shows the 'Brachflächenerfassung' web application interface. On the left, there is a sidebar with map controls and a search bar. The main area displays an aerial map with a red pin and a yellow rectangle highlighting a specific plot. Overlaid on the map is a large white input form. The form has a dropdown menu for 'Art der Brachfläche' with options 'Gewerbliche/Industrielle Brache' and 'Touristischer Leerstand'. Below this are fields for 'Fläche des Grundstücks in m²', 'Widmung', and checkboxes for 'Kontakt zu Eigentümer' and 'Verwertungsinteresse des Eigentümers'. At the bottom of the form are 'Speichern' (highlighted in yellow) and 'Abbrechen' buttons. On the right side of the map, there is a smaller 'Brachflächenerfassung' panel showing 'Schritt 3/6: Gewerbliche & industrielle Brachflächen (2026)' with a list of entries (one labeled 'Fabrik', two labeled 'TEST') and 'Speichern & weiter' and 'Zurück' buttons. The bottom right corner of the map shows the 'eco plus' logo and 'Bedienung' and 'FAQ' links.

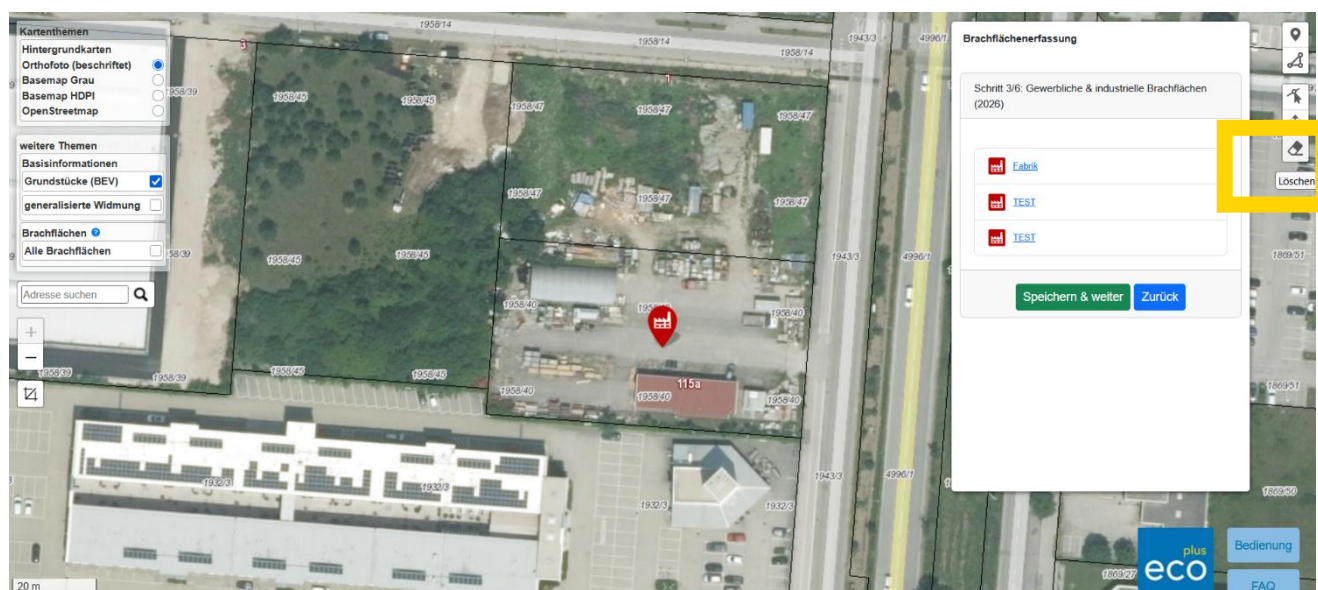
Wenn Sie nachträglich die Position des gesetzten Punktes oder der eingezeichneten Fläche ändern möchten, können Sie dies mit dem Werkzeug „Lage ändern“ durchführen, das Sie rechts oben bei den Bearbeitungswerkzeugen finden.



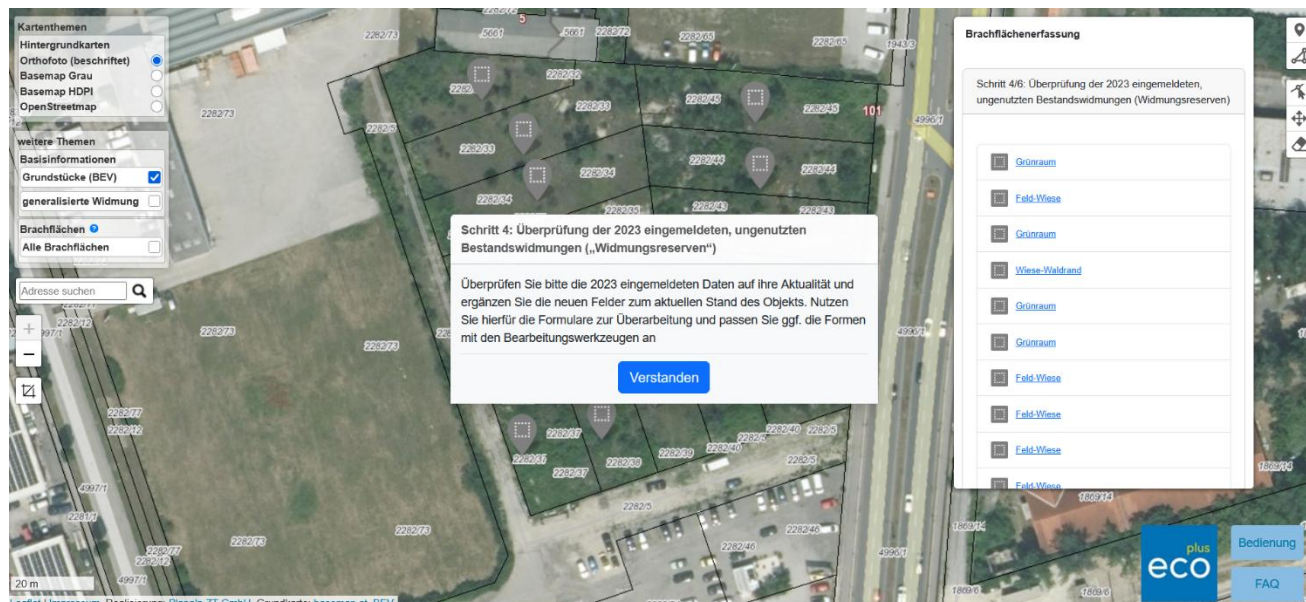
Sie klicken das Bearbeitungswerkzeug an, wählen dann das jeweilige Objekt mit einem Klick aus, dessen Position in der Karte geändert werden soll, und ziehen dieses an den gewünschten, neuen Ort. Durch erneutes Klicken auf das Symbol des Bearbeitungswerkzeuges beenden Sie die „Lage ändern“-Bearbeitung und speichern damit die Änderung.



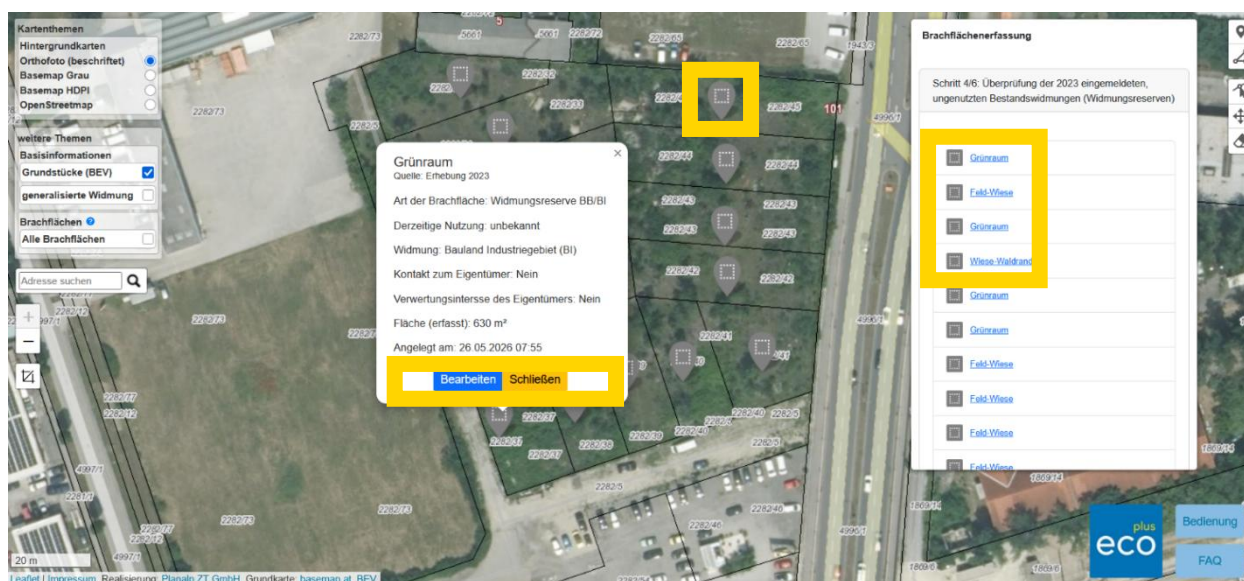
Sollten Sie ein Objekt entfernen wollen, verwenden Sie ebenfalls rechts oben bei den Bearbeitungswerkzeugen ganz unten das Radiergummisymbol. Nach Auswahl dieses Werkzeugs klicken Sie auf das gewünschte Objekt, das gelöscht werden soll und entfernen es.



Schritt 4: Überprüfung der 2023 eingemeldeten, ungenutzten Bestandswidmungen („Widmungsreserven“)



In den letzten drei Schritten geht es um ungenutzte Bestandswidmungen, also unbebaute Widmungsreserven von Bauland Betriebs- und Industriegebiet (BB, BvB, BB-A, BI, BvI und BI-A) für Betriebsansiedlungen sowie Bauland Sondergebiet (z. B. BS-Hotel, BS-Feriendorf, BS-Hüttendorf), die eine Entwicklung von Beherbergungsinfrastruktur ermöglichen würden. In Schritt 4 werden Ihnen zuallererst die Daten der Erhebung 2023 angezeigt und Sie sollen diese neu bewerten und aktualisieren. Sie können die Objekte, wie auch in den vorherigen Schritten, entweder über die Liste im Fenster rechts oder durch Klicken auf das Symbol in der Karte öffnen, sodass Sie das Formular zur Bearbeitung sehen. Bei Klick auf ein Objekt in der Liste springt die Karte automatisch auf den jeweiligen Kartenausschnitt.

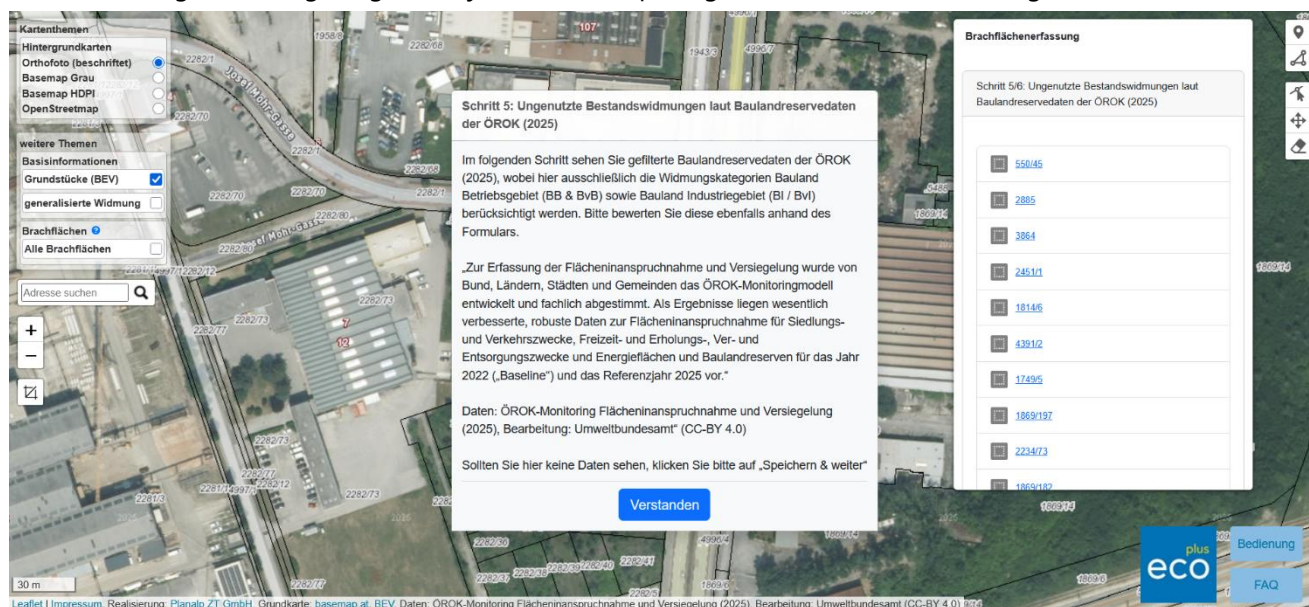


Sobald Sie im Bearbeitungsformular sind, wählen Sie den aktuellen Status der Nutzung: Wenn diese weiterhin eine ungenutzte Bestandswidmung ist, geben Sie, sofern Sie dies wissen, den Grund dafür an. Sollten die Optionen „derzeit in Mobilisierung“ oder „der Widmung entsprechend genutzt/bebaut“ zutreffen, geben Sie die Nachnutzung im Textfeld darunter an.

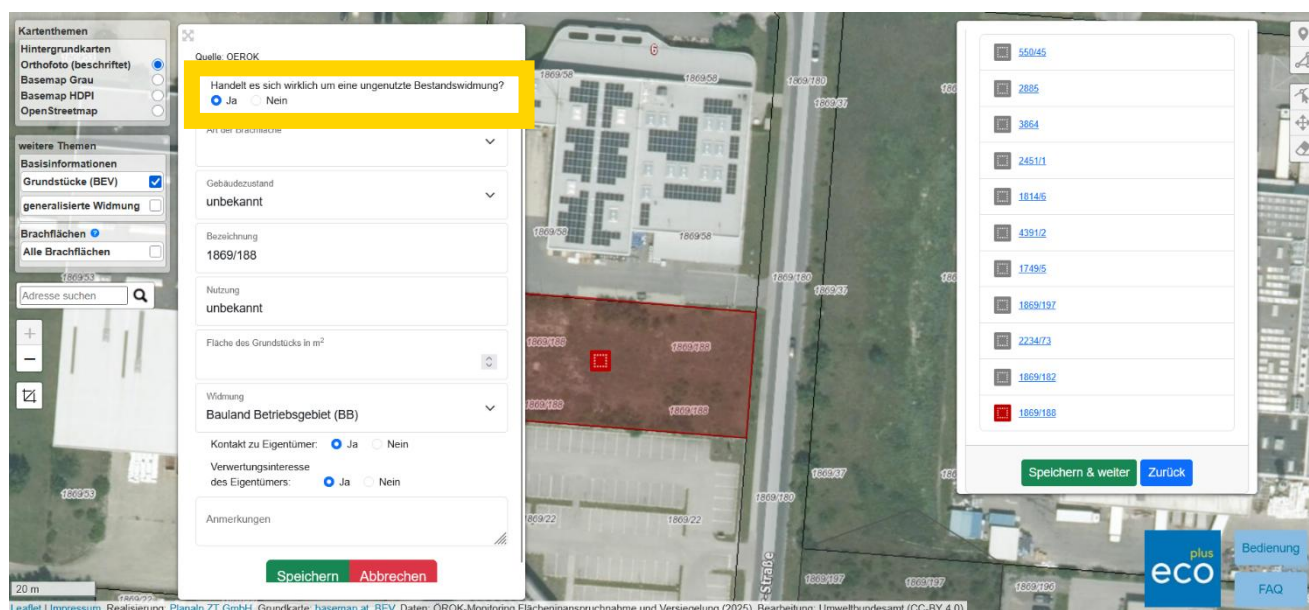
Nach dem fertigen Befüllen des Formulars, speichern Sie das Objekt ab und wählen das Nächste. Gehen Sie analog vor und nach Bewertung aller Objekte schließen Sie den Schritt 4 mit „Speichern & weiter“ ab.

Schritt 5: Ungenutzte Bestandswidmungen laut Baulandreservedaten der ÖROK (2025)

In Schritt 5 finden Sie vorgefilterte Baulandreservedaten der ÖROK für die Widmungskategorien Bauland Betriebs- und Industriegebiet vor. Diese sollen Sie, wie anhand der Schritte zuvor, bewerten. Zuerst geht es um die Frage, ob die gezeigten Objekte überhaupt ungenutzte Bestandswidmungen sind.



Wenn es sich um keine ungenutzte Bestandswidmung handelt und Sie auf „Nein“ klicken, können Sie das Objekt ohne weitere Bearbeitung speichern. Bei „Ja“ müssen Sie die Pflichtfelder ausfüllen und die erforderlichen Punkte angeben und können erst dann das Objekt speichern.



Neben dem inhaltlichen Befüllen des Formulars geht es auch darum die Fläche in der Karte zu aktualisieren, sollten die gezeigten Flächenmaße nicht zutreffen. Deshalb können Sie die Geometrie des jeweiligen Objekts mit dem Werkzeug „Geometrie ändern“, das sie rechts oben als drittes Symbol finden, bearbeiten.

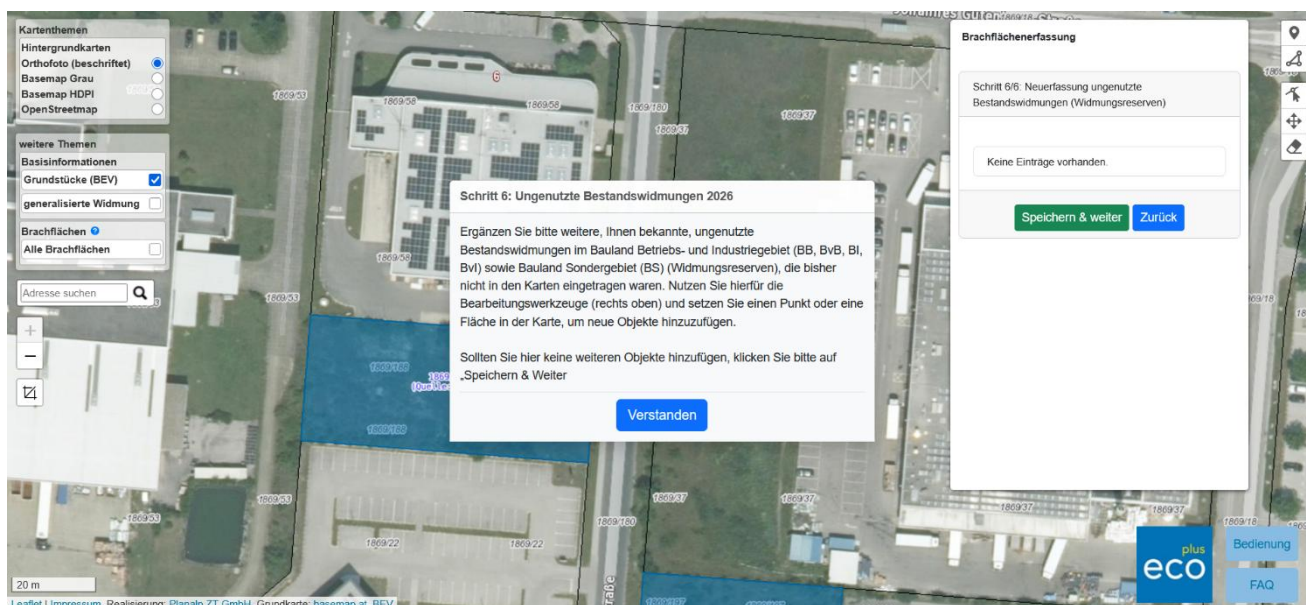


Sobald Sie das Werkzeug ausgewählt haben, können Sie die Punkte der Fläche, des Polygons, versetzen und damit die Form ändern. Nach Abschluss ist das Beenden über ein nochmaliges Klicken auf das „Geometrie ändern“-Werkzeug erforderlich, damit die Geometrieänderung des Objekts gespeichert wird. Es erscheint ein kurzer Hinweis „Objekt wurde aktualisiert“. Wenn alle Objekte dieses Schrittes bearbeitet wurden, schließen Sie Schritt 5 durch „Speichern & weiter“ ab und fahren mit dem letzten Schritt fort.



Schritt 6: Ungenutzte Bestandswidmungen 2026

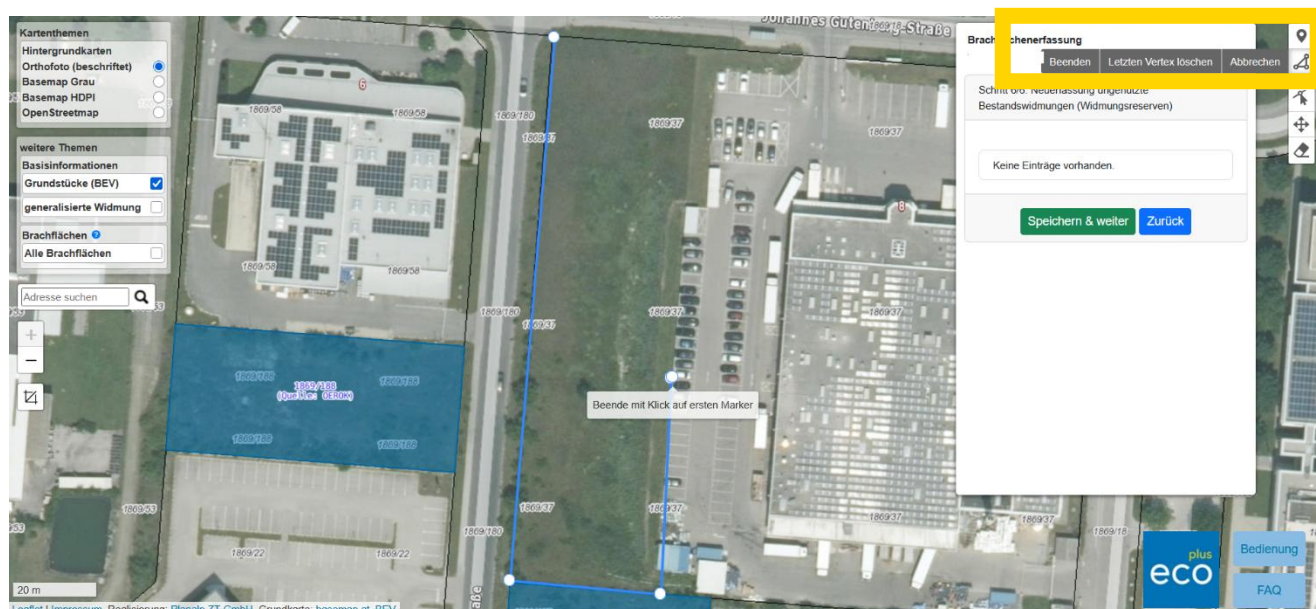
Schritt 6 ist der Abschluss der Brachflächenerhebung 2026, bei dem Sie weitere ungenutzte Bestandswidmungen angeben können, die in den Schritten davor noch nicht vorgekommen sind und aus Ihrer Sicht noch fehlen. Zur Unterstützung sind alle Flächen der Schritte davor als blaue Polygone zu sehen.



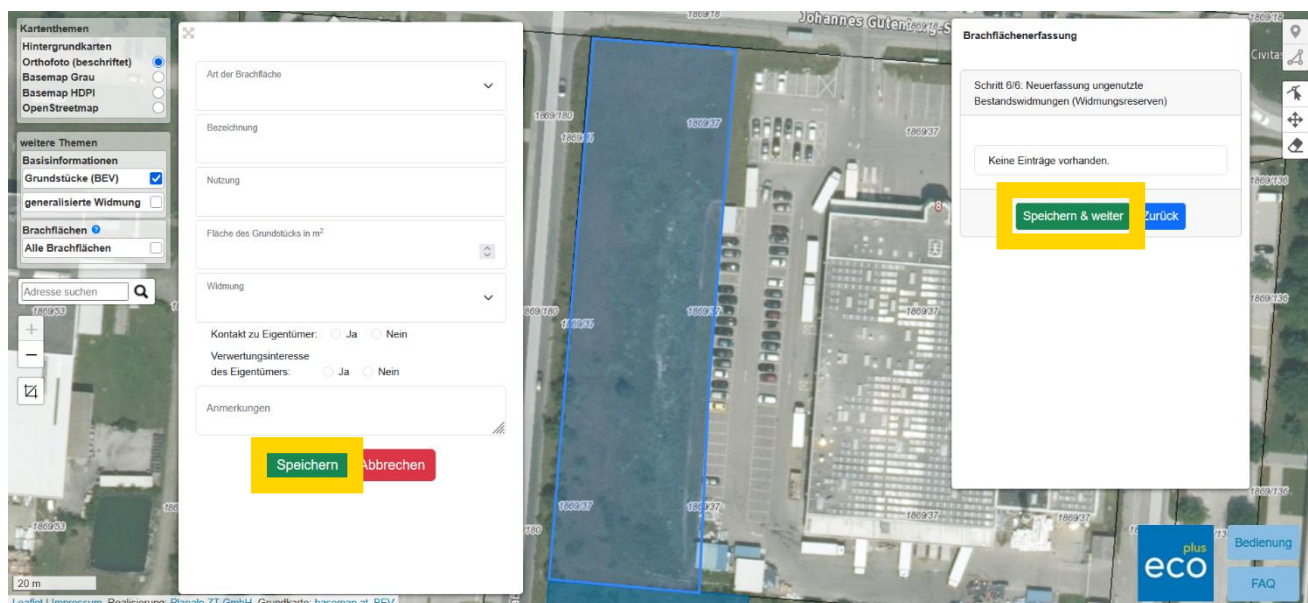
Nutzen Sie hierzu bei den Werkzeugen im Fenster rechts oben das Tool „Fläche zeichnen“, um ein neues Flächenobjekt hinzuzufügen.



Starten Sie mit einem Klick auf der Karte und setzen den ersten Punkt, dann die weiteren Punkte und zum Schluss klicken Sie wieder auf den ersten Punkt, um die Fläche zu schließen.



Darauffolgend können Sie, wie gewohnt, das Bearbeitungsformular ausfüllen und das Objekt speichern.



Sie können noch vor dem finalen Abschluss der Erhebung, um alle Objekte in einer Übersicht zu sehen, den Layer „Alle Brachflächen“ einblenden. Bei Klick auf das blaue Fragezeichensymbol neben „Brachflächen“ erscheint zudem eine Auflistung aller Daten.

The screenshot shows the 'Brachflächenerfassung' web application interface. On the left, a sidebar contains a 'Kartenthemen' menu with options like 'Hintergrundkarten', 'Orthofoto (beschriftet)', 'Basemap Grau', 'Basemap HDPI', and 'OpenStreetmap'. Below this, 'weitere Themen' includes 'Basisinformationen', 'Grundstücke (BEV)', and 'generalisierte Widmung'. The 'Brachflächen' section is highlighted, showing 'Alle Brachflächen' selected. A search bar labeled 'Adresse suchen' is also present. The main map area displays an aerial view with various colored overlays representing different types of vacant land. A legend on the right side of the map lists the following data entries:

Legend - Brachflächen nach Quellen
Erhebung 2023
Erhebung 2026
UWBA
OEROK

Below the legend, a list of specific land parcels is shown, each with a unique identifier and a color-coded background:

- 1958/34
- .1068/13
- 1958/30
- 2451/1
- 1749/5
- 1869/188
- 4391/2
- 1869/197
- 3864
- 1814/6
- 2234/73
- 550/45
- 1869/182
- 2885

On the right side of the application, a 'Brachflächenerfassung' panel displays 'Schritt 6/6: Neuerfassung ungenutzte Bestandswidmungen (Widmungsreserven)'. It indicates 'Keine Einträge vorhanden.' and provides buttons for 'Speichern & weiter' and 'Zurück'. The bottom of the interface features a 'plus eco' logo and navigation links for 'Bedienung' and 'FAQ'.

Wenn Sie alle fehlenden ungenutzten Bestandswidmungen ergänzt haben, können Sie Schritt 6 mit „Speichern & weiter“ abschließen und die Brachflächenerhebung 2026 finalisieren.

Abschluss der Erhebung

Zum Abschluss erscheint noch ein Fenster, bei dem Sie die Möglichkeit haben, die Daten der durchgeführten Erhebung als .kml-Datei herunterzuladen und Ihre Kontaktdaten bzw. die einer gewünschten Ansprechperson Ihrer Gemeinde zu nennen, damit wir bei Rückfragen mit Ihnen Kontakt aufnehmen können.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der NÖ Brachflächenerhebung 2026!

Sie haben nun die Möglichkeit die Daten der Brachflächenerhebung 2026 (Format .kml) herunterzuladen und diese für Ihre GIS-Anwendungen zu nutzen.

Bitte geben Sie im untenstehenden Formular noch Ihre Kontaktdaten an oder überprüfen Sie diese:

Ansprechpartner

Email

Telefon

☐ Ich willige ein, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) bis auf Widerruf verarbeitet werden.*

☐ Die Datenschutzerklärung (Detailinfos unter: ecoplus.at/Datenschutz) habe ich zur Kenntnis genommen.*

Sollten Sie Fragen oder Interesse an einer der kostenlosen Serviceleistungen des ecoplus-Investorenservice haben, melden Sie sich bitte unter investorenservice@ecoplus.at oder 02742 9000 19731.

[Download der Ergebnisse](#) [Befragung beenden](#) [Abbrechen](#)

Download und Nutzung der Daten

Am Ende der Erhebung haben Sie die Möglichkeit die Daten der Brachflächenerhebung für Ihr Gemeindegebiet als .kml-Datei herunterzuladen und in GIS-Programmen zu nutzen. Bitte beachten Sie bei der weiteren Verwendung der Daten, insbesondere des Umweltbundesamtes und der ÖROK, die korrekte Angabe der Urheber: [BMLUK, KI-Potenzialkarte \(2024\)](#); [Bearbeitung: Umweltbundesamt \(CC-BY 4.0\)](#) & [ÖROK-Monitoring Flächeninanspruchnahme und Versiegelung \(2025\)](#), [Bearbeitung: Umweltbundesamt \(CC-BY 4.0\)](#)